

Seminar: „Anti-Bias und soziale Inklusion“ am 14.11.2016

Umgang mit Vorurteilen und Diskriminierung im Bildungsalltag Anti-Bias - ein Ansatz zur vorurteils- bewussten Bildung und Erziehung

Zielgruppe: Diese Fortbildung richtet sich an Multiplikator/innen, Lehrer/innen, Erzieher/innen, Pädagogen/innen, Teams und interessierte Menschen, die in pädagogischen, sozialen oder politischen Berufen arbeiten, die sich beruflich oder privat mit den Themen der vorurteilsbewussten Bildung und Diskriminierung auseinandersetzen möchten.

Inhalte: Interkulturelle, anti-diskriminierende wie auch demokratische Kompetenzen gewinnen immer mehr an Bedeutung und sind in einer Einwanderungsgesellschaft eine immer wichtigere Voraussetzung im beruflichen Handeln. Bereits jedes zweite Kind stammt aus einer Familie mit Zuwanderungsgeschichte, mit der Konsequenz, dass die pädagogischen Fachkräfte in Tageseinrichtungen für Kinder und die Lehrer in den Schulen heute im Epizentrum der kulturellen Vielfalt arbeiten. Die genannten Kompetenzen bereits bei den Kindern zu fördern ist daher besonders wichtig, da die Weiterbildung und Entstehung von Vorurteilsstrukturen in diesem Lebensabschnitt maßgeblich geprägt werden. Vielfalt im (Bildungs) Alltag bedeutet nicht automatisch gelungene soziale Inklusion. Soziale Inklusion ist ein Prozess der nur gelingen kann, wenn Rahmenbedingungen dafür geschaffen werden, so dass alle ihre Potentiale optimal entfalten können. Ein entscheidendes Element hierfür ist eine vorurteilsbewusste Haltung aller Menschen und ihre Bereitschaft, jeglicher Form von Exklusion und Diskriminierung entschieden entgegenzutreten.

Methoden: In diesem Seminar können Teilnehmende ausgewählte Anti-Bias-Methoden und -Modelle kennenlernen und Reflexionen zur Übertragung auf ihren Arbeitsbereich anstellen. Anhand des Anti-Bias-Ansatzes laden wir dazu ein, eigene Positionen zu reflektieren, in Austausch miteinander zu kommen und Denkanregungen zu entwickeln.

Kosten: Das Seminar in Kooperation mit dem Verein „Der Kinderhof Remagen, Zeit, Raum & Leben e.V.“, wird durch das Bundesprogramm „Demokratie *leben!*“ gefördert und ist daher für die Teilnehmenden kostenfrei. Getränke werden bereitgestellt.

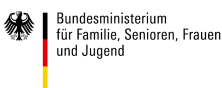
Ort/Zeit: 9:00-16:00 Uhr im Deichweg 4, 53424 Remagen

Anmeldung: info@milo-training.com oder 02642 9573032

Miriam Briem, Dipl. Verw.
Interkulturelle Trainerin
Gestaltpädagogin

Lothar Knothe, Dipl.-Ing.
Beztavta Trainer
Anti-Bias Trainer

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



MiLo Training
Bildung, Wissen und persönliche
Kompetenzen für die Zukunft